

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 40/2023 · Freitag, 27. Oktober 2023

Sanierung der Jahn & Sohn-Orgel in der Kirche Gröba

Kurz und
bündig.

Marathon für ein Kunstwerk

Happy Halloween

Die Freizeitsinsel Riesa lädt alle Kinder und Familien am Montag, 30. Oktober von 14 bis 18 Uhr zur „Happy Halloween-party“ an den Merzdorfer Teich ein. Auf die Besucher warten das Kabinett des Mutes, gruselige Bastelstationen, eine schaurige Outdoor-Rallye, ein Pechrad sowie allerlei anderer Spuk. Fürs leibliche Wohl ist am Monsterbuffet gesorgt. Der Eintritt ist frei. Näheres gibt es auf der Homepage und in den sozialen Medien unter <http://freizeitinsel.site123.me/> zu entdecken.

Lange Nacht!



Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 28. zum 29. Oktober 2023 wieder die Sommerzeit endet. Die Uhren werden eine Stunde zurück gestellt.

Kaffeeklatsch

„Miteinander – sozial und friedlich“ heißt es beim „Kaffeeklatsch“ am Montag, 6. November um 15 Uhr im Haus am Poppitzer Platz. Zu Gast ist Janet Putz, erste Stellvertreterin des Landrates und Dezernentin für Soziales im Landkreis Meißen. Moderator Siegfried Martick wird sich mit ihr über die vielfältigen Aufgaben einer Sozialdezernentin unterhalten, über Erfolge im Amt ebenso wie über Probleme. Die Gäste haben die Gelegenheit, verlässliche Antworten auf Fragen zur Kreisfinanzierung, zu Sozialleistungen, zum Bürgergeld, zur Sportförderung und sogar zur Schweinepest zu erhalten. Einlass ist um 14 Uhr. Es empfiehlt sich, Karten im Vorverkauf im Museum zu erwerben.

Sie wird die „Königin der Instrumente“ genannt, weil ihre Klänge die Seele anrühren können wie ein ganzes Orchester und weil sie Meisterhaft von jenen verlangt, die sie spielen wollen. Eine Orgel gehört zum Inventar zumindest jeder größeren Kirche, auch des Gotteshauses in Riesa-Gröba. Doch die Königin wird über die Jahrzehnte hinweg auch stark beansprucht – durch Staub und Materialverschleiß. Die 1907 gebaute Orgel braucht eine grundlegende Sanierung – und die kostet Geld. Deshalb fällt am Reformationstag, dem 31. Oktober 2023, der offizielle Startschuss für eine Spendenaktion zugunsten des Instrumentes. Nach dem Festgottesdienst zum Reformationstag (10 Uhr) werden Pfarrer Dr. Jan Quenstedt und Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich über das Projekt informieren. In einer kleinen Matinee wird die Orgel in ihrem jetzigen Zustand noch einmal zu hören sein und, so hofft man in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, auch im Advent noch leidlich funktionieren. Ab Januar wird die „Königin“ jedoch schweigen. Dann beginnt die Firma „Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt“ aus



Blick ins Wunderwerk: Staub ist der größte Feind jeder Orgel.



Seit 1907 erklingt die Jahn & Sohn-Orgel in Gröba.

Fotos: K.-D. Brühl

Bad Liebenwerda mit der Restaurierung. „Unser Ziel ist es, dass sie im Advent 2024 umso schöner erklingt“, sagt Pfarrer Jan Quenstedt. Gefertigt wurde das Instrument vor 116 Jahren durch die Dresdner Orgelbaufirma Julius Jahn & Sohn. Julius Jahn war der Sohn von Friedrich Nikolaus Jahn, dem die Orgel in der Klosterkirche zu verdanken ist. „Wir haben zwei Orgeln aus einer Familie in unserer Stadt, das ist schon etwas Besonderes“, so Jan Quenstedt. Die

Gröbaer Orgel besitzt 1.270 Pfeifen, die kleinste misst gerade 11 cm, während die größte mit ihren sechs Metern gar nicht komplett ins Kircheninnere passt. Die langen Holzpfeifen sind deshalb geknickt und verlaufen im Endstück waagrecht unter die Decke. Da die Orgel oben offen ist, kommt ständig Staub in das komplizierte Innenleben. Die Experten werden alle Pfeifen reinigen, verschlissene Teile erneuern und die 24 Register wieder komplett anspielbar machen. Dabei soll das Instrument wieder sein ursprüngliches Klangbild erhalten, das in den 1970er Jahren verändert worden war. Rund 160.000

Euro werden für die Sanierung der Gröbaer Orgel veranschlagt. Ein Großteil der Summe wird durch Zuschüsse der Sächsischen Landeskirche sowie zwei Großspenden von FERALPI STAHL und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung aufgebracht. Die verbleibende Lücke von 45.000 Euro soll nun durch den Spendenmarathon geschlossen werden. „Es geht um die Wiederherstellung der Spielfähigkeit des Instruments“, so Jan Quenstedt, „aber auch um die Erhaltung eines bedeutenden Kulturdenkmals.“ Dafür hofft man nun auf eine möglichst breite Unterstützung der Einwohner unserer Stadt. U. Päsler

Spenden für die Orgel

Wer das Projekt unterstützen möchte, hat dazu mehrere Möglichkeiten: Über den nebenstehenden QR-Code gelangt man auf das Spendenportal der Kirchgemeinde. Man kann aber auch auf das Konto der Kirchgemeinde Riesa einzahlen: IBAN DE91 3506 0190 1613 0000 18 BIC GENODED1DKD Verwendungszweck: Sanierung Orgel Gröba



Gefällt mir 7.448

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Wanderung im Elbe-Röder-Dreieck

Jahresausklang

Zur letzten Wanderung des Jahres lädt Naturführer Jens Kraze am Sonntag, 12. November ein. Auf der dreistündigen Tour „Mit dem Teufelsgraben nach Gohrisch“ folgen die Wanderer dem historischen Verlauf des Teufelsgrabens vom Forsthaus Heidehäuser zum ehemaligen Dorf Gohrisch und lernen den im Naturschutzgebiet gelegenen Teil der mittelalterlichen Landwehr kennen. Start ist 9 Uhr am Waldparkplatz Heidehäuser. Da die Tour nur an diesem festen Termin durchge-

führt werden darf, wird um rechtzeitige Buchung gebeten, ausschließlich über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter 035795/4990140.

Weitere Informationen sind unter www.elbe-roeder.de und in der Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“ zu finden. Sie kann kostenlos im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck unter 035265/51203 oder per Mail unter vetter@elbe-roeder.de angefordert werden. Info: ERD

Blutspende

Die nächste Blutspende-Aktion des DRK findet am Montag, 6. November, 15 bis 19 Uhr im Mercure Hotel Riesa, Bahnhofstraße 40, statt.

Ergebnisse der Studenten werden vorgestellt

Kühne Ideen zum Muskator-Areal



Im August stellten die Studenten ihre Ideen vor, am Mittwoch erfolgt eine umfassende Präsentation. Foto: U.P.

Am Mittwoch, 1. November, werden von 14 bis 17 Uhr die Ergebnisse der Projektstudien von Studentinnen und Studenten der Technischen Universität Dresden für das Muskatorgelände Riesa öffentlich vorgestellt. Der Ausstellungsort ist über die Einfahrt an der Bahnhofstraße erreichbar, dort vor dem Silogebäude nach rechts wenden, der Zugang wird ausgeschildert. Im Rahmen eines Kolloquiums der Professur für Entwerfen und Konstruieren entstanden im vergangenen Sommersemester elf Konzeptideen. Die Aufgabe lautete „Revitalisierung einer Industriekone an der Elbe“ und hatte das Ziel, für den Gesamtkomplex ver-

schiedene Nutzungskonzepte zur Belegung des Muskatorareals zu entwickeln. Den Ideen der Studenten waren dabei keine Grenzen gesetzt, weder in finanzieller Hinsicht noch bei der Beachtung möglicher Einschränkungen wie Denkmalschutz oder Hochwasserschutz. Deshalb stellt die Projektarbeit auch keinen Wettbewerb im klassischen Sinne dar, bei dem ein Siegerentwurf ermittelt wird, sondern ist lediglich eine Sammlung von Ideen und Visionen im Rahmen der akademischen Lehre an der Universität. Nachdem am 17. August das Abgabekolloquium mit einer Bewertung durch die Dozenten stattfand, sollen die Resul-

tate nun, wie damals zwischen der Stadt Riesa und der TU Dresden vereinbart, der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen. Prof. Ansgar Schulz, vom Lehrstuhl für Architektur sowie mehrere Studenten werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Wer am 1. November nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Ausstellung später zu besuchen. Ende November wird sie für zwei bis drei Wochen im Gebäude der Sparkasse auf der Hauptstraße zu sehen sein. Der konkrete Termin wird noch bekannt gegeben. U.P.

WIR ÜBERZEUGEN SIE MIT:

- aktueller Solartechnik
- regionalen Partnerfirmen
- marktangepassten und seriösen Angeboten
- Komplettpaket-Lösungen

BERENDT
Ihr Elektroinstallationsbetrieb für Solar

GERN BERATEN WIR SIE ZU IHREM PERSÖNLICHEN ENERGIEPROJEKT.

Solar & Elektrotechnik

Am Dorfgarten 7 · 01591 Riesa **0160 2223232**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 30.10.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 3.11.2023.

Perspektiven bei der Polizei

Ausbildung in Uniform?

Der Polizeiberuf bietet alles – nur keinen langweiligen Alltag! Am Donnerstag, 2. November um 16 Uhr werden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, R.-Breitscheid-Straße 35, die Ausbildungen

bei der Bundespolizei im mittleren und gehobenen Dienst und ab 17 Uhr die Ausbildung bei der Landespolizei Sachsen im mittleren und gehobenen Dienst vorgestellt. Interessierte Jugendliche und deren Eltern sind herzlich

eingeladen. Die Vertreter der Einrichtungen stehen auch außerhalb der Vorträge für Fragen zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen im BiZ sind unter 03525/711-213 möglich. Info: BA

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
	Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
www.krematorium-meissen.de			...die Bestattungsgemeinschaft



Halloween-Konzerte für Kinder und Erwachsene

Spuk und Zauberei im Orchestersaal

Schaurig schön wird es zu Halloween im Orchestersaal auf der Kirchstraße in Gröba: Am Dienstag, dem 31. Oktober verzaubert die Elbland Philharmonie Sachsen Kinder und Erwachsene mit den beiden Konzertprogrammen „Süßes oder Saures“ und „Graf Shockenstein lädt ein“. Der Vormittag ist für kleine Gespenster reserviert. 11 Uhr erklingt das Halloweenkonzert „Spuk und Zauberei“ für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Moderator Patrick Rohbeck wird lustig und unheimlich-geisterhaft die magische Geschichte von zwei Freunden erzählen, die ein gespenstisches Halloween-Abenteuer erleben, das beide nie vergessen werden. Zur Musik von „Addams Family“ und „Ghostbusters“ kann das junge Publikum mitklatschen, von den britischen Inseln erklingt „Auld Lang Syne“, und auch Harry Potters Eule

Hedwig statet dem jungen Auditorium einen musikalischen Besuch ab! Es spielt das Gespenstergrusel-Streichquintett der Elbland Philharmonie Sachsen mit Mirella Petrova als Gast am Klavier.

Peter Kube, u. a. bekanntes Mitglied des Zwingertrios, lädt 18 Uhr dann ins sagenumwobene Schloss Shockenstein ein. Ronny Pfahlschmidt, Fledermausbeauftragter des hiesigen Landkreises, statet dem Gemäuer einen unangekündigten Besuch ab. Dabei macht er Bekanntschaft mit dem unheimlichen Besitzer von Shockenstein und dessen verrücktem Butler Igor. Welche Rolle dabei Miss Marple, der Umwelt- und Naturschutz sowie Blutgruppen-Unverträglichkeiten spielen, wird erst im Konzert verraten. Der Text der humorigen Geschichte stammt aus der Feder von Ma-



Ob das Publikum Angst hat, weiß man nicht – die Musiker haben jedenfalls viel Spaß.

Foto: KDB

rio Süßenguth. In beiden Konzerten ist zudem das einzige Musikinstrument zu erleben, das ganz ohne Berührung gespielt wird: das Theremin. Hor-

nist Detlev Everling erzeugt die Klänge des selten gespielten elektronischen Instruments wie von Zauberhand. Eintrittskarten kosten vormit-

tags 15 Euro (Kinder 5 Euro) und für die Abendveranstaltung 20 Euro. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstätten. Info: EPS

Kabinettausstellung mit Piet Joehnk

Symmetrisches Unmögliches

Unter dem Titel „Symmetrische Metamorphosen – und andere Unmöglichkeiten“ stellt der Coswiger Kunstfotograf Piet Joehnk im Benno-Werth-Saal des Stadtmuseums Riesa aus. Die Vernissage findet am Sonntag, 5. November um 15 Uhr statt, die Schau ist bis zum 3. Dezember zu sehen.

Die Arbeiten von Piet Joehnk sind verblüffend, überraschend und erlauben völlig neue Perspektiven auf viele Bereiche unseres Lebens. Mittels eines ausgeklügelten Be-

arbeitungsstils spiegelt er Fotos mehrfach und erschafft damit gänzlich neue Bildwelten. Im Ergebnis stellen seine Werke die Wiedergabe einer Bilddatei dar, die in verschiedener Weise mit sich selbst kombiniert wurde – bis zu 256 Mal. Es entsteht eine ganz eigene Welt der Mutationen, Wandlungen und Metamorphosen! Der 1952 in Kiel geborene und heute in Coswig lebende Prof. Peter Joehnk ist deutscher Verwaltungswirt und Wirtschaftsingenieur. Mehr als 25 Jahre lang hat er sich um

die Entwicklung Sachsens als Wissenschaftsstandort verdient gemacht und wurde dafür 2021 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. In der Kunstszene ist er unter seinem Künstlernamen „Piet Joehnk“ schon lange kein unbekanntes Gesicht mehr: seine Kunstfoto-Ausstellungen wurden weltweit gezeigt und er erhielt zahlreiche Ehrungen bei internationalen Fotosalons in Afrika, Amerika, China, Hongkong und Europa. Info: Museum



Symmetrie verzaubert – hier wird es eine „Doppelschraube“.

Foto: P.J.

Ausstellung in den Kunstgängen

Ein geheimnisvoller Garten

Es gilt immer wieder: Wenn einer eine Reise tut, hat er was zu erzählen. Für Kunstlehrer Heinz Ferbert aus Großenhain begann eine lange, bis heute dauernde Entdeckungsreise mit einem Besuch im Stadtteil Chinatown der US-Metropole New York. Dort entdeckte er seine Leidenschaft für



Die Werke Heinz Ferberts entspringen seiner Faszination für asiatische Schriftzeichen.

Leidenschaft für Vielfalt und verschiedene Ausprägungen dieser für Europäer so fremden Schrift ihn sofort faszinierten. Ein einzelner veränderter Strich schafft sofort eine neue Bedeutung.

Mit der Ausstellung „Gedruckte Schriftzeichen – ein geheimnisvoller Garten“ in den Kunstgängen der Stadtbibliothek Riesa lädt Heinz Ferbert ein, eine für die meisten sehr fremde Welt zu

entdecken. In seinen kalligrafischen Werken verwebt er die Schriftzeichen mit unterschiedlichen Materialien und schafft dabei eine eigene künstlerische Interpretation. Die Vernissage am Donnerstag, 9. November um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Riesa bietet die Möglichkeit, einmal in einen so ganz anderen Kulturkreis einzutauchen. Der Eintritt ist frei.

Info: Stadtbibliothek



- Anzeige -



- Abteilungsleiter* Stromnetz
- Ingenieur* Elektrotechnik
- Projektingenieur* Stromnetz
- Fachverantwortlicher*
Leit- und Fernwirktechnik

duales Studium

Bachelor* of Engineering Studiengang
Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildung

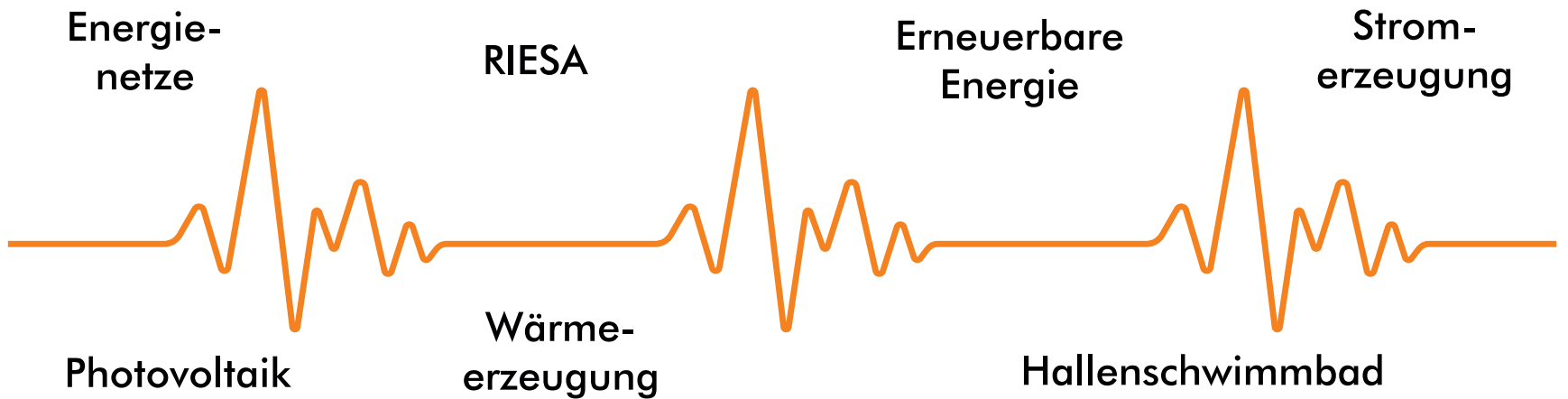
Mechatroniker*

Gute Gründe für SWR





Unser Herz schlägt für:



*(m/w/d)

Neugierig?

Für weitere Informationen, einfach den QR-Code scannen.



KOMM INS TEAM!

Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa



✉ personal@stw-riesa.de



Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle



Leitung des Amtes für Finanzen (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Die Amtsleitung übt die Dienst- und Fachaufsicht über alle Beschäftigten aus und ist für die ergebnisorientierte, rechtzeitige, sachgerechte und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben des Amtes verantwortlich. Im Rahmen der Amtsleitung erfolgt die Vertretung gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien.

Das Aufgabenspektrum im Amt erstreckt sich über:

- die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, des Nachtrags- haushaltsplanes, des Finanzplanes und Investitionsprogrammes
- die Haushaltsüberwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Erstellung des Jahresabschlusses
- zentrale Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Finanzcontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulation von Gebühren und Abgaben
- Besteuerung der Kommune
- Verwaltung des Geldvermögens/Liquiditätsplanung
- Zins- und Schuldenmanagement
- Aufsicht über die Stadtkasse
- Überwachung des Fördermittelmanagements
- Erhebung Kommunalabgaben
- Forderungsmanagement

Das Amt für Finanzen ist in 2 Sachgebiete gegliedert, in denen insgesamt 20 Beschäftigte unterstellt sind.

Ihre Qualifikation

- grundständiges Studium der Fachrichtungen Verwaltungs-/Wirtschafts- oder Finanzwissenschaften bzw. einen gleichwertigen Fachhochschulabschluss
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Aufgabenkreis in Leitungs- und Führungsverantwortung
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Haushaltsplanung und -bewirtschaftung
- Verständnis für kommunale finanzwirtschaftliche Prozesse, für die Finanzausgleichsbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen sowie innerhalb der kommunalen Ebene im Kontext mit der Aufgabenerfüllung
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 12 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:
<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Riesa, Untere Bauaufsicht über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gegeben:

Aktenzeichen: BA/0051/2022
Bauvorhaben: Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Pionierkaserne mit Errichtung von zwei Staffelgeschossen zu einem MFH mit insgesamt 60 WE
Bauort: Riesa, Heinrich-Heine-Straße 3
Gemarkung: Riesa
Flurstück: 800/39
Genehmigungsdatum: 23.10.2023

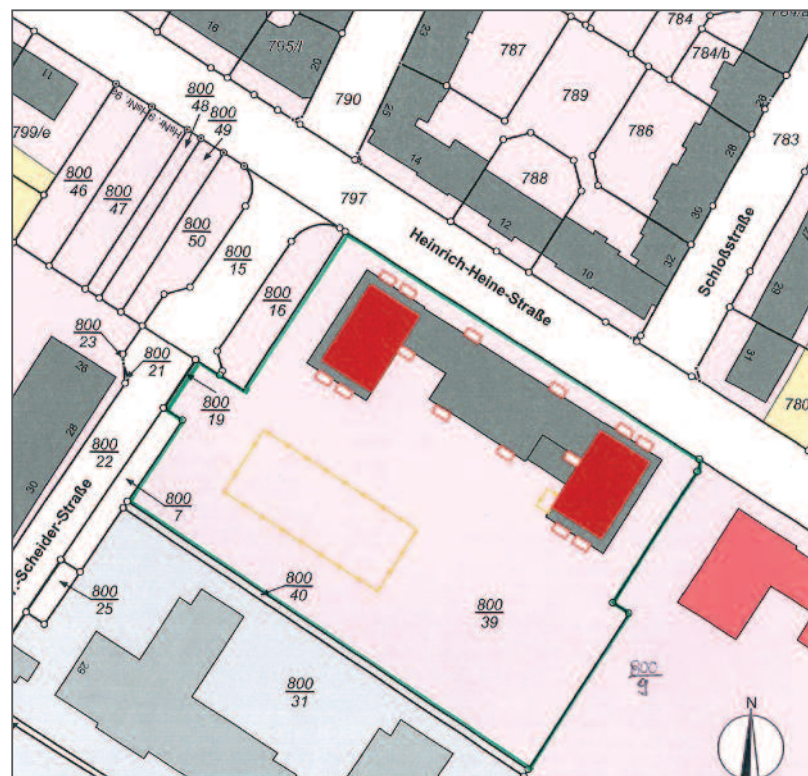
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa einzulegen. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch in vorher genannter Form bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzstraße 41 in 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig eingelegt wird. Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt.

Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die **betroffenen Nachbarn** in den Räumen der Unteren Bauaufsicht der Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, mit vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Nr. 03525-700-296, einsehen.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit grüner Kennzeichnung des betroffenen Baugrundstückes und Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern.

Riesa, 23. Oktober 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

IMPRESSUM Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 3.11.2023.



Kaffeeklatsch widmete sich der Lokalpresse

Es bleibt spannend

Die erste Zeitung, die mit heutigen Blättern vergleichbar war, erschien 1631 in Frankreich. Der „New York Herald“ verkörperte ab 1835 erstmals das Prinzip der journalistischen Unabhängigkeit. Seit einem Jahrhundert steht die Presse in Konkurrenz mit Hörfunk und Fernsehen. Mittlerweile wird ohnehin alles online verbunden, gibt es Nachrichtenquellen in unendlicher Breite – und von mitunter zweifelhafter Seriosität.

In Riesa dominierten Elbeblatt und Tageblatt, bevor ab 1946 die Sächsische Zeitung als SED-Organ die wesentliche Berichterstattung besorgte. Stefan Lehmann, der Leiter der SZ-Lokalredaktion, hat diese Zeit nicht miterlebt, sondern muss andere Herausforderungen bewältigen. Im Kaffeeklatsch im Stadtmuseum schilderte er die Arbeit der nur vierköpfigen Redaktion, die Aufteilung der Seiten zwischen Riesaer und Großenhainer Themen (die Kollegen in der Ex-Kreisstadt sind ihm auch zugeordnet) und Gründe dafür, dass der Online-Auftritt der „Sächsischen“ das Primat gegenüber der Printausgabe besitzt.

Der gebürtige Bautzner studierte zunächst Geschichte,



„Zeitungmachen“ bleibt spannend: Stefan Lehmann im Gespräch mit Moderatorin Ursula Schubert. Foto: U.P.

wechelte jedoch zur Journalistik nach Leipzig und absolvierte sein Volontariat in Saarbrücken. Seit 2014 ist er in Riesa tätig und seit zwei Jahren der Lokalchef. „Die großen Themen aus Deutschland und der Welt auf das Lokale herunterzubrechen, das ist ein spannender Teil unserer Arbeit“, sagt er.

Dass die Abonnentenzahl sinkt, ist kein SZ-Phänomen, sondern Trend bei allen Tageszeitungen. Deshalb wird vermehrt auf das E-Paper orientiert. Doch die journalistische Arbeit bleibe spannend, so Stefan Lehmann. „Meist wird die Planung im Laufe eines Tages sowieso von der Aktualität überholt.“ U.P.

Anpflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen zurückschneiden

Pflege verhindert Gefahren

Bäume und Sträucher auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs nicht behindern. Die Stadtverwaltung Riesa verweist darauf, dass die Eigentümer verpflichtet sind, für den Rückschnitt der Gehölze auf ihrem Grundstück zu sorgen.

Gefahren bei überhängenden Ästen ergeben sich vor allem durch die behinderte Sicht für Fahrzeugführer und Fußgänger. Auch Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen oder an der Kleidung können entstehen. Fußgänger müssen oft vom sicheren Gehweg in den Straßenraum treten, was besonders für Kinder eine Gefahr bedeutet. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen

Verkehrsflächen der Luftraum von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Das betrifft über den Fahrbahnen einen Raum von mindestens 4,50 m sowie über Geh- und Radwegen von mindestens 2,50 m Höhe. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist zudem ein seitlicher Sicherheitsraum von 0,75 m einzuhalten. Das Lichtraumprofil ist auch einzuhalten, wenn Schnee die Äste nach unten drückt.

Verkehrszeichen und Straßenlampen dürfen nicht verdeckt werden, Verkehrszeichen müssen mühelos lesbar sein und Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können. In der Vegetationszeit von 1. März bis 30. September sind bestimmte naturschutzrechtli-

che Vorschriften einzuhalten, ein rechtzeitiges, maßvolles Zurückschneiden ist jedoch auch in diesen Zeiten zulässig. Die Gehölzpflege ist auch im Sinne der Grundstückseigentümer selbst, denn im Schadensfall können sie unter Umständen mit Schadensersatzansprüchen Geschädigter konfrontiert werden. Die Verwaltung wird deshalb Grundstückseigentümer ggf. auf ihre Verpflichtung hinweisen und sie auffordern, Abhilfe zu schaffen. Sofern sie dieser Pflicht dennoch nicht nachkommen, kann das Zurückschneiden nach geltender Rechtslage in Form einer Ersatzvornahme durch die Verwaltung auf Kosten des Eigentümers durchgesetzt werden. U.P.

Einwohnerversammlung „Riesa im Gespräch“

Unter dem Motto „Riesa im Gespräch“ lädt die Stadtverwaltung Riesa alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr herzlich zu einer Einwohnerversammlung ein.

Sie findet am Donnerstag, 2. November 2023, 18:00 Uhr in der Stadthalle „stern“ statt.

Die vorgesehene Tagesordnung beinhaltet folgende Themen:

1. Begrüßung durch Oberbürgermeister Marco Müller
2. Vortrag zur Sicherheitslage in Riesa durch Andreas Wnuck, Leiter des Polizeireviers Riesa
3. Sicherheitsanalyse Riesa: Zusammenfassung der Ergebnisse durch Sebastian Fleck, Amtsleiter für Sicherheit und Ordnung
4. Bericht aus dem Kriminalpräventiven Rat
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Für eine bessere Planung wird im Vorfeld der Einwohnerversammlung um eine Anmeldung per Mail an info@stadt-riesa.de oder Tel. 03525/700-210 gebeten. Stadtverwaltung Riesa



Im September 2023 konnten wir 14 Mini-Riesaer begrüßen: Yannis, Mohamad, Noah, Helly, Sophia Peyton, Lenny, Muhammed Sait, Louis Andreas, Mei, Fahad, Mojtaba, Theo, Fynn Leon, Bora. **Herzlich willkommen!**



Parkraumeinschränkungen

Montag, 30. Oktober: Brandenburger Straße von Cottbusser Str. bis Ende; Gartenstraße von Lange Straße bis Ende; Geraer Straße von Wendehammer bis Chemnitzer Straße.

Mittwoch, 1. November: Glau-chauer Straße von Wendehammer bis Zwickauer Straße; Greizer Straße von Gymnasium

bis Döbelner Straße; Gutenbergstraße von Maschinenhausstraße bis Bahnhofstraße.

Freitag, 3. November: Görlitzer Straße von Wendehammer bis Dresdner Straße; Greifswalder Straße von Wendehammer bis Chemnitzer Straße; Körnerstraße von Ende bis Lange Straße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

An der Döllnitz: Aufgrund der Sanierung des Dükers und der dazugehörigen Schächte wird die Straße An der Döllnitz in Höhe Einmündung Blumenstraße vom 23.10. bis 3.11. und vom 27.11. bis 5.12.2023 voll gesperrt.

Merzdorfer Straße: Wegen der Sanierung des Dükers und dazugehöriger Schächte wird die Merzdorfer Straße in Höhe des Spielplatzes vom 1.11. bis 3.11.2023 sowie vom 27.11. bis 5.12.2023 voll gesperrt.

Poppitzer Landstraße: Voraussichtlich bis 30.11.2023 ist die Poppitzer Landstraße zwischen Meißner Straße und Mergendorfer Weg (Höhe Wohnblock Poppitzer Str. 53 a-i) wegen der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Lange Straße: Die Lange Straße ist im Einmündungsbereich Am Gucklitz aufgrund der Medien einbindung weiter voll gesperrt. Die Erreichbarkeit des Wohngebietes Am Gucklitz ist nur aus Richtung Rostocker Straße möglich.

Lange Straße: Bis voraussichtlich 31.10.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien für Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Dr.-Scheider-Straße: Bis voraussichtlich 22.12.2023 erfolgt der grundhafte Straßenausbau der Dr.-Scheider-Str. zwischen Fr.-Engels-Straße und H.-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.





Seit vielen Jahren eine schöne Tradition: Martinsfest in Riesa-Weida

Stadtteilakteure und WGR engagieren sich für einen erlebnisreichen Familiennachmittag

Am 10.11.2023 feiert der Sprungbrett Riesa e. V. gemeinsam mit zahlreichen Weidaer Kindereinrichtungen sowie der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) den diesjährigen Martinstag. Ab 17 Uhr startet das bunte Bühnenprogramm auf dem Parkplatz vor dem Bürgertreff „aufLADEN“. Der Gemeindepädagoge der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Riesa, Robert Hartzsch, wird mit einem Kindertheaterstück erklären, warum dieser Tag gefeiert wird und die Bedeutung von Nächstenliebe, Teilen und Helfen anschaulich vermitteln.

Im Anschluss geht es mit dem Martinsumzug und musikalischer Begleitung durch den Stadtteil Weida in Richtung Festwiese auf der Schweriner Straße. Mit Unterstützung der Stadtteilfeuerwehr Weida wird dort das traditionelle WGR-Martinsfeuer gegen 18:30 Uhr entzündet. Die Besucher erwartet zudem ein

vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot zu moderaten Preisen. Während sich die Erwachsenen am großen Lagerfeuer wärmen, können die Kinder am kleinen Lagerfeuer Knüppelkuchen backen und den Abend bei netten Gesprächen ausklingen lassen.

Spendensammlung für Mutter-Kind-Heim

Seit vielen Jahren ist die Veranstaltung mit einer Spendensammlung für das Mutter-Kind-Heim im tschechischen Jiretin verbunden. Es ist das einzige Heim in Tschechien, in dem körperlich und geistig benachteiligte, alleinstehende oder auch mittellose Mütter mit ihren Kindern aufgenommen werden. Wer etwas Spenden möchte, kann diese bereits jetzt im „aufLADEN“ abgeben. Den ausführlichen Spendenaufruf gibt es unter: www.wgr-riesa.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gasttechnische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

Wenn es im Herbst schon winterlich wird

Kerstin Birk präsentiert Ausstellung „Winterwelten“ in der WGR-WohnGalerie



Selten bringt eine Sucht positive Ergebnisse hervor. Im Falle von Kerstin Birk ist das anders. Mit ihrer Leidenschaft für die Kunst, die sie selbst als Sucht bezeichnet, schenkt sie nicht nur sich, sondern auch anderen Menschen Freude - und das ohne jegliches Risiko!

Kerstin Birk (Foto links), Jahrgang 1961, ist passionierte Künstlerin, die sich regional bereits einen verdienstvollen Namen gemacht hat, was nicht zuletzt an ihrem außerordentlichen Talent liegt, sondern auch an der ständigen Bereitschaft sich weiterzuentwickeln.

Als Teenager von den „Großen“ lernen

Als eines der jüngsten Mitglieder im Malzirkel des einstigen Clubhauses „Juliot Curie“ konnte die gebürtige Riesaerin seit 1974 erste prägende Erfahrungen im Zusammenhang mit künstlerischer Gestaltung sammeln.

Bis heute ist Kerstin Birk dem Malzirkel treu geblieben und lässt als dessen Leiterin, der seit 1992 unter dem Verein Kreatives Zentrum Riesa fortbesteht, auch andere von ihren Fähigkeiten und Erfahrungen profitieren.

Die immerwährende Sucht trieb Kerstin Birk auch auf zahlreiche Malreisen in ganz Europa um einzelne Maltechniken weiter zu perfektionieren. Mehr als 150 Kunstwerke sind so in über 40 Jahren entstanden. Sie alle tragen die einzigartige Handschrift von Kerstin Birk, die es wie kaum ein anderer „Hobbykünstler“ versteht, Landschaften, Blumen und Stillleben fotorealistisch abzubilden

und damit gleichzeitig ihre Heimatregion sowohl mit Aquarellfarben als auch mit Pastellkreiden kunstvoll in Szene zu setzen.

Vernissage am 2. November 2023

Ein kleiner Vorgeschmack auf ihr Können wird ab November in der WGR-WohnGalerie zu sehen sein, wenn Kerstin Birk ihre Werke unter dem Titel „Winterwelten“ präsentiert. Interessierte Besucher sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am 2. November um 17 Uhr in der WGR-WohnGalerie eingeladen, um sich auf die bevorstehende Winterzeit einzustimmen.

